

L00338 Arthur Schnitzler an Hugo
von Hofmannsthal, [15. 6. 1894?]

„Lieber Hugo, faßt ficher feh’ ich morgen Salten, faßt ficher also wird er Sonntag mit uns fein. Nun war ich geftern bei Bahr, der auch was von Soñtag redete, und ich überlaßte Ihnen die Sache einzurichten wie’s Ihnen lieb ift. Jedenfalls erwarte ich Sie Soñtag $\frac{1}{2}$ 4.

5 Mit vielen herzlichen Grüßen.
Ihr

Arthur.

Eventuell fchreiben Sie mir noch eine Zeile.

Freitag.

© FDH, Hs-30885,29.

Briefkarte, 351 Zeichen

Handschrift: schwarze Tinte, deutsche Kurrent

▣ 1) Hugo von Hofmannsthal, Arthur Schnitzler: *Briefwechsel*. Frankfurt am Main: S. Fischer 1964, S. 17. 2) Hermann Bahr, Arthur Schnitzler: *Briefwechsel, Aufzeichnungen, Dokumente (1891–1931)*. Göttingen: Wallstein 2018.

9 Freitag] Das Korrespondenzstück ist undatiert. Ein Treffen mit Bahr am Donnerstag und mit Salten am Samstag lässt sich in Schnitzlers *Tagebuch* zu keinem anderen Zeitpunkt nachweisen; zudem deckt sich die Uhrzeit.

Register

BAHR, HERMANN (19.07.1863 – 15.01.1934), *Schriftsteller/Schriftstellerin, Kritiker/Kritikerin*, 1, 1^K

SALTEN, FELIX (06.09.1869 – 08.10.1945), *Schriftsteller/Schriftstellerin, Journalist/Journalistin, Chefredakteur/Chefredakteurin*, 1, 1^K

Tagebuch, 1^K